

F1 - Spielberichte 2017/2018

Sieg im Spitzenspiel - Gruppensieg zum Greifen nahe

Am Samstag trafen bei winterlichen Temperaturen die beiden Top-Teams der Liga aufeinander. Die jungen Zebras mussten nach dem Kanterieg der letzten Woche in Wülfrath (11-0) zum Spitzenspiel in die BLF-Arena zum SC Velbert. Bei 2 Grad Celsius und Eisnebel herrschte schon beim Aufwärmen im Spitzenspiel eine knisternde Atmosphäre zwischen den beiden Mannschaften.

Dann ging es los. Bestens vom Trainergespann Cemo und Nico eingestellt, legten die jungen Zebras im gewohnten 1-2-3-1 System hochkonzentriert los. Auf Grund von Krankheiten mussten sie heute auf Jan und Levin verzichten. Doch das schweißte die Jungs noch mehr zusammen. Die jungen Ronsdorfer setzten die bestens technisch und taktisch ausgebildeten Velberter direkt zu Beginn unter Druck. So kam es dann aus einer genau solchen Situation, dass Atahan das 0-1 für den TSV markierte. Der Velberter Keeper sah hier etwas unglücklich aus. Im Anschluss gab es Chancen hüben wie drüben. Max parierte zweimal bärenstark gegen den SC Velbert und verhinderte so den Ausgleich. Da auch die Jungs von Cemo und Nico Chancen hatten, aber leider im Abschluss nicht das Quentchen Glück hatten, ging es mit dem verdienten 0-1 zum Pausentee.

Die Velberter schienen etwas länger die erste Halbzeit besprechen zu müssen und blieben auffällig lang in der Kabine. Nach Wiederanpfiff machten die Zebras genau so wie in der ersten Halbzeit weiter. Es gelang sogar wieder komplette Spielkontrolle zu bekommen. So war es dann kurz nach der Pause Mateja, der auf 0-2 erhöhte. Die Abwehr stand weiterhin sehr sicher und die Jungs hatten das Spiel vollkommen unter Kontrolle ohne sich 100%ige Chancen herauszuspielen. So gab es immer noch die Möglichkeit durch einen Anschlusstreffer das Spiel wieder spannend zu machen. 27 Minuten spielten die Zebras taktisch und kämpferisch sehr gut. Doch 3 Minuten vor Schluss gelang es einem Velberter sich auf der rechten Seite durchzusetzen und scharf nach innen auf den Stürmer zu spielen. Dieser versuchte den Ball per Direktabnahme ins Tor zu schießen. Max parierte im Nachfassen und der Ball schien kurz vor der Linie zu sein. Die Szene war nicht klar und hier fehlte dann die Torlinientechnik der Bundesliga. Max gab vorbildlich fairerweise das Tor zum 1-2. dann entwickelte sich eine hochdramatische Schlussphase. Die Velberter drückten auf den Ausgleich. Doch die Abwehr um Diard und Benedikt verteidigte mit Mann und Maus, so dass die jungen Zebras das Spiel für sich entscheiden konnten. Die Velberter offiziell beschwerte sich über den zu frühen Schlusspfiff und würden dabei teilweise beleidigend. Das gehört sich einfach nicht als Gastgeber und Offizielle einer Jugendmannschaft. So geht nicht Fair Play.

Nächsten Sonntag können die Jungs sich für die Ihre gute Saisonleistung belohnen und mit einem Sieg die Runde verlustpunktfrei abschließen.

Kader: Max Klein - , Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja- Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic - Batuhan Kilic, Patrick Okwuigbo

Es fehlten: Jan Kramer, Levin Kühl.

Oliver Segendorf 02.12.2017

Sieg im Spitzenspiel gegen Bayer Wuppertal - F1 ist nicht aufzuhalten

Nachdem 5 Spiele in Folge souverän gewonnen wurden (letzte Woche wurde bei der SV Union Velbert gewonnen), kam es auf der heimischen Waldkampfbahn zum Spitzenspiel gegen die bislang ungeschlagenen Jungs von Bayer Wuppertal.

Hochmotiviert und bestens vom Trainergespann Cemo und Nico eingestellt ging es bei winterlichen Temperaturen im gewohnten 1-2-3-1 direkt voll zur Sache. Bayer Wuppertal schien noch im Tiefschlaf zu sein. Mit vollem Pressing setzten die Zebras Bayer unter Druck. Und so waren es handgestoppte 9 Sekunden als Mateja das 1-0 schoss. Der frühere Treffer gab den jungen Ronsdorfern Sicherheit und so wurde aus einer stabilen Abwehr heraus die volle Spielkontrolle übernommen. Das 2-0 war scheinbar nur eine Frage der Zeit. Ab der 10. Minute wurde Bayer dann immer stärker und erarbeitete sich die eine oder andere Möglichkeit, so dass dann aber auch das 1-1 fiel. Die Jungs von Cemo und Nico steckten aber nicht die Köpfe in den Sand, sondern versuchten wieder die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen. Mit einem insgesamt für Bayer Wuppertal schmeichelhaften 1-1 ging es dann zum Pausentee.

Zu Beginn der 2. Halbzeit knüpfte die Mannschaft dann hochkonzentriert an die Leistung der ersten Halbzeit an. Der Druck auf Bayer wurde immer größer und es gab Torchancen im Minutentakt. Levin

erlöste mit einem Tor aus dem Gewühl heraus die Truppe und schoss das hochverdiente 2-1. Im Anschluss gab es immer wieder Chancen auch den Deckel ganz drauf zu machen und das Spiel zu entscheiden. Da die eine oder andere Chance liegen gelassen wurde, war es eine Zitterpartie bis zum Ende. Mit dem erlösenden Schlusspfiff konnte dann letztendlich hochverdient der 6. Sieg in Folge eingefahren werden. Bayer Wuppertal war mit der knappen Niederlage noch gut bedient. Der Sieg hätte auch durchaus höher ausfallen können. Die Freude bei Mannschaft und Trainern war riesengroß. Am Nachmittag wurde dann noch gemeinschaftlich der Sieg beim Kindergeburtstag von Niko gefeiert.

Am nächsten Samstag geht es dann zum Auswärtsspiel nach Wülfrath, wo die Erfolgsserie fortgesetzt werden soll.

Kader: Max Klein - , Jan Kramer, Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja- Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic - Batuhan Kilic, Levin Kühl, Patrick Okwuigbo.

Oliver Segendorf 19.11.2017

Kantersieg im Derby

Die Mannschaft von Trainer Cemo Yedek ist nicht aufzuhalten. Der 4. Sieg in Folge wurde eingefahren. Am letzten Sonntag gab es einen nie gefährdeten 6-1 Sieg gegen die F1 vom CSC. Vorweg: Der Sieg war auch in dieser Höhe völlig verdient. In gewohnter 1-2-3-1 Aufstellung ging es um 10 Uhr los auf der heimischen Waldkampfbahn. Hochkonzentriert gingen die Jungs ins Spiel. Von der ersten Minute an würde konsequentes Pressing gespielt. Die F1 erarbeitete sich immer mehr Spielanteile. So war es nur eine Frage der Zeit bis das 1-0 durch Levin fiel. Kurz drauf nach einer Ecke erhöhte Levin auf 2-0. Atahan war es dann kurz vor der Pause mit einem schönen Fernschuss, der völlig verdient auf 3-0 erhöhte. Bei sommerlichen Temperaturen ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel erhöhte nach einer Einzelaktion Mateja auf 4-0 und kurz drauf Levin auf 5-0. Der Ehrentreffer für die Cronenberger zum 5-1 war nur Ergebniskosmetik. Kurz vor Schluss erhöhte Niko noch nach einer schönen Aktion auf 6-1. Das war dann auch der Endstand. Jetzt geht es erstmal in die Herbstferien bevor es danach mit den Spitzenspielen gegen die Velberter Mannschaften weiter geht.

Kader: Max Klein - , Jan Kramer, Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja- Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic - Batuhan Kilic, Levin Kühl,

Es fehlte: Patrick Okwuigbo.

Oliver Segendorf 17.10.2017

Dritter Sieg in Folge der F1

Am 08.10.2017 mussten die Mannschaft von Trainer Cemo Yedek auswärts bei den Germanen von der SSV Germania antreten. Am frühen Sonntag morgen ging es bei bestem Fritz-Walter-Wetter in 1-2-3-1 auf dem Freudenberg sehr früh los. Ein kleine Unachtsamkeit führte direkt zum 1-0 für Germania. Das sollte aber der einzige Treffer für den Germanen heute bleiben. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem langen Ball aus der Abwehr heraus, war es dann Batu, der zum 1-1 vollenden konnte. Mit dem Schwung des 1-1 erhöhten dann Batu und Levin - wieder nach einem langen Ball aus der Abwehr heraus auf 2 bzw. 3-1. Mit diesem Ergebnis ging es dann zum Halbzeittee. Frisch gestärkt erhöhte Levin auf 4-1 nach der Pause. Nun waren alle Dämme gebrochen. Die Jungs von Cemo übernahmen immer mehr die Kontrolle über das Spiel und die Tore fielen durch Batu (5-1), Mateja (6-1), Szymon (7-1), Batu (8-1) und kurz vor Schluss nochmal auf 9-1 durch Levin. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde somit völlig verdient, aus einer sehr stabilen Defensive, der 3. Sieg in Folge eingefahren. Am kommenden Wochenende (Sonntag, 15.10.) steht das Derby gegen Cronenberg an. Dieses Spiel wird dann ein echter Gradmesser für die weitere Saison.

Kader: Kader: Max Klein - , Jan Kramer, Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja- Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic - Batuhan Kilic, Levin Kühl, Patrick Okwuigbo.

Oliver Segendorf 09.10.2017

Arbeitssieg gegen die SSVg Heiligenhaus am 2. Spieltag

Nach dem starken Saisonauftakt gegen die Sportfreunde Dönberg, war die Marschroute von Trainerteam Cemo und Nico klar: es sollte ein weiterer Sieg her!

Für das erste Heimspiel in dieser Saison an der Waldkampfbahn mussten es die Nachwuchs-Zebras am 24.09. mit dem SSVg Heiligenhaus aufnehmen.

Formiert in dem bewährten 1-3-3 System gingen die Jungs auf's Feld. Die ersten Minuten ließ das Team jedoch etwas die sonst gewohnte Aufmerksamkeit und Bissigkeit vermissen. Die SSVg war taktisch gut eingestellt und ließ wenig Torchancen zu, erarbeitete sich selber die ein oder andere gute Gelegenheit und setzte die Zebras ordentlich unter Druck.

In der neunten Spielminute gingen die Gäste dann auch nicht ganz überraschend durch einen Fernschuss in Führung. Cheftrainer Cemo reagierte mit einer Systemumstellung auf ein 1-2-3-1 und die TSV-Jungs erhöhten den Druck auf den Gegner merklich. Zwei Minuten nach dem Führungstreffer der Gäste, fasste sich Szymon ein Herz und wird sich bei seinem Distanzschuss aus halblinker Position wohl gedacht haben: „was die können, kann ich schon lange...“. Unhaltbar schlug die Kugel über dem Torwart im rechten Eck ein. 1:1.

Bis zur Halbzeit ergab sich ein Schlagabtausch auf Augenhöhe, mit leichten Feldvorteilen für die Zebras. Einige Chancen wurden jedoch nicht final ausgespielt und so ging es mit einem Unentschieden in die Pause.

Nach der Halbzeit starteten die Jungs erneut etwas schläfrig und kassierten kurz nach dem Anpfiff durch einen gut herausgespielten Konter der Gäste das 1:2.

Wer nun gedacht hatte, dass dieser erneute Rückstand, die TSV-Kicker aus der Bahn wirft, wurde eines Besseren belehrt. Nur drei Minuten später stellte Batu erneut den Ausgleich her - er behielt im „Gewimmel“ die Übersicht und traf aus kurzer Distanz. Der Gästetorwart hatte zwar noch die Hände am Ball, dies aber knapp hinter der Linie. An dieser Stelle ein Lob an unsere Gäste aus Heiligenhaus, die hier die Fairplay-Regel so auslegten, wie man es sich öfter wünschen würde. Die Zebras erhöhten weiter den Druck und wollten unbedingt den Sieg. Folgerichtig war es in der 31. Spielminute erneut Szymon, der nach einer tollen Kombination von Batu und Nico über die linke Außenbahn herrlich in Szene gesetzt wurde und mit einem satten Schuss zum 3:2 abschloss.

Nur zwei Minuten später konnte Levin vor der gegnerischen Torauslinie einen Zweikampf für sich entscheiden und spitzelte den Ball mit der Fußspitze in die gegnerische Box. Patric schaltete von allen am schnellsten und wuchtete den Ball mit super Einsatz zum 4:2 in die Maschen. Die Zuschauer und das Trainergespann bejubelten den ersten Treffer von Patric im TSV-Dress euphorisch und die Spannung fiel spürbar ab.

Aus einer stabilen Abwehr heraus, wurde das Spiel im Anschluss sicher zu Ende gespielt und so konnte ein dann letztlich doch verdienter Heimsieg eingefahren werden.

Unterm Strich bleibt zu sagen: es war ein Sieg der Moral, der Kraft und auch der Motivation. Auf der kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit lässt sich aufbauen. Wir freuen uns auf die nächsten Partien!

Kader: Max Klein, Jan Kramer, Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja, Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic, Batuhan Kilic, Patrick Okwuigbo, Levin Kühl

Markus Kühl, 25.09.2017

F1 startet mit Auswärtssieg beim "Angstgegner" Dönberg

Am 16.9. musste die F1 zum ersten Saisonspiel bei den Sportfreunden Dönberg antreten. In der Vergangenheit gab es auswärts auf dem "Dönberg" für die jungen Zebras nichts zu holen.

Das sollte sich letzten Samstag bei bestem Fussballwetter ändern. Hochmotiviert gingen die Jungs ins Spiel. Mit einer taktischen Umstellung auf ein 1-3-3 System, also mit Dreierkette in der Abwehr, vom Cheftrainer Cemo Yedek clever initiiert, wurde aus einer sicheren Abwehr heraus das Spiel gemacht.

Schon nach wenigen Minuten wurde klar, was die Marschroute für heute war. Hinten sicher stehen und vorne mit den quirligen Jungs draufgehen. Die Zebras erarbeiteten sich immer mehr ein Übergewicht und so war es nur eine Frage der Zeit, dass Mateja das wichtige 0-1 schoss. Anstatt sich

auszuruhen, versuchten die Schützlinge von Cemo direkt nachzulegen. Und so war es Benedikt, der mit aufgerückt war und mit einem satten Distanzschuss unhaltbar auf 0-2 erhöhte. Im Gegenzug fiel, wie fast aus dem nichts, der Anschluss. Die Mannschaft war aber nicht lange geschockt und es ging im Vorwärtsgang weiter. Niko war es dann, der mit einer Einzelaktion das 1-3 schoss. So ging es dann in die Halbzeitpause.

Der sonst übliche "Hänger" nach der Pause blieb aus und der TSV spielte konzentriert weiter. So dass in einem kontrollierten Spiel aus einer sehr stabilen Abwehr heraus, mit einem sicheren Torwart Max, der sich das eine oder andere Mal mit guten Paraden auszeichnete, Mateja auf 1-4 erhöhte. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Das 2-4 für Dönberg war dann nur noch Ergebniskosmetik. Levin erhöhte noch kurz vor Schluss auf 2-5 zum verdienten Endstand. Somit konnte der erste Saisonsieg in der stärksten Gruppe aller F-Jugenden eingefahren werden.

Kader: Max Klein - , Jan Kramer, Benedikt Segendorf, Szymon Polit, Diard Ivaja- Niko Kulanski, Mateja Walter, Atahan Kilic - Batuhan Kilic, Levin Kühl
Es fehlte: Patrick Okwuigbo

Oliver Segendorf 19.09.2017